

Cloud Backup Service

Leistungsbeschreibung vom 22.1.2020
Ansprechpartner: Heimon Hinze, Lutz Netik

Positionierung

Cloud Backup sichert als Backup-as-a-Service die Daten des AG Daten auf der von Microsoft betriebenen Azure Cloud Plattform.

Die Konfiguration und Überwachung des Backup Service ist Aufgabe des AG. Optional kann der AN die Backup Administration als Dienstleistung im Rahmen eines Systemservicevertrags übernehmen.

Der Service erstellt für jedes autorisierte Gerät ein manuelles oder automatisches Backup von allen oder von ausgewählten Daten auf der Backup Plattform, und zwar unabhängig davon, wo sich das Gerät befindet: im Rechenzentrum des Unternehmens, in Aussenstellen oder im Home Office, mobil oder in der Cloud.

Der AG ist berechtigt, einen oder mehrere Windows Server oder Client-Geräte wie PC oder Laptop für die Nutzung von Cloud Backup zu konfigurieren und die hierfür erforderlichen Zugangsberechtigungen und Client-Softwarepakete (Backup Agent) abzurufen.

Die gesicherten Daten stehen auf der Backup Plattform für eine festgelegte Dauer (Standard 14 Tage) zur Wiederherstellung/Restore zur Verfügung. Anzahl und Frequenz der vom AG auf der Backup Plattform durchgeführten Backup- oder Restore-Vorgänge sind nicht beschränkt.

Inkrementelles Backup: Die Übermittlung der zu sichernden Daten erfolgt unter Verwendung von Datenreduktions- und Datenkompressions-Technologien an die Backup Plattform. Hierbei werden die seit der letzten Datensicherung veränderten Bytes ermittelt und ausschließlich diese für den aktuellen Sicherungsvorgang gekennzeichnet.

Es erfolgt eine vollständige Verschlüsselung des Backup-Datentransfers und der auf der Backup Plattform gespeicherten Daten mittels aktueller Verschlüsselungsstandards.

Der AN hat keinen Zugriff auf die Daten und die Inhalte der Datensicherung. Für die Wiederherstellung der Daten auf einem neuen Gerät wird dem AG ein Schlüssel übergeben. Bei Verlust des Schlüssels können die Daten nicht wieder hergestellt werden.

Die Erstsicherung/ Übertragung des gesamten Datenbestands auf die Backup Plattform erfolgt üblicherweise Online. Die hierfür erforderliche Dauer ist abhängig vom Datenvolumen sowie der Bandbreite des Internetzugangs.

Alternativ – bei großen Datenbeständen – kann die Übertragung mittels Datenträger erfolgen, der dann auf der Backup Plattform eingelesen wird.

Die Erstellung der Erstsicherung der Daten ist kostenpflichtig und wird nach Aufwand abgerechnet.

Voraussetzungen	<p>Internet-Verbindung für jedes zu sichernde Gerät</p> <p>Installation und Aktivierung der Client-Software auf jedem zu sichernden Gerät (Server, PCs oder mobile Geräte).</p> <p>Die Installation der Client Software wird auf Wunsch gegen gesonderte Abrechnung durch den AN ausgeführt.</p>
Alternativen	-
Optionen	<p>Managed Service im Rahmen eines Systemservicevertrags mit Dr. Netik & Partner GmbH:</p> <p>Backup Administration: Erfolgskontrolle des Backup Prozesses, Inventur der Backup Jobs, Wiederherstellung von Daten</p>

Beachten Sie bitte, dass die Leistungsbeschreibung durch uns jederzeit geändert werden kann. Massgeblich ist immer der aktuelle Stand auf www.netik.de/leistungsbeschreibungen

Servicebeschreibung

Service für eine vereinbarte Anzahl von Geräten und für die Nutzung eines vereinbarten Backup Volumens inkl. Datentransfer

1. Bereitstellung und Betrieb des Cloud Backup Service auf der Microsoft Azure Plattform
2. Bereitstellung von Speicherplatz für die Backup Daten im vereinbarten Umfang. Das Backup Volumen beinhaltet alle Generationen der komprimierten Backup Daten.
3. Die gesicherten Daten stehen auf der Backup Plattform für 14 Tage zur Wiederherstellung (Restore) zur Verfügung. Anzahl und Frequenz der vom AG auf der Backup Plattform durchgeführten Backup- oder Restore-Vorgänge sind nicht beschränkt.
4. Abweichende Aufbewahrungsdauer oder Sicherungszyklen können vereinbart werden, z.B. Monats- oder Quartalssicherungen. Die Datenmenge ist grundsätzlich nicht begrenzt. Sie hat lediglich Auswirkung auf den benötigten Speicherplatz.
5. Nutzungsbasierte Abrechnung: Die Abrechnung erfolgt nach der Zahl der tatsächlich gesicherten Geräte und dem verbrauchten Speicherplatz auf der Backup Plattform und ist abhängig von der gewählten Sicherungsmethode.
6. Überlassung der für den Zugang und die Nutzung von Cloud Backup erforderlichen Client-Software durch Download-URL aus dem Internet.
7. Die Verbindung zur Backup Plattform erfolgt über das Internet. Voraussetzung für den Zugang ist die Authentifizierung des AG mittels Passwort.
8. Die Speicherung der Backup Daten des AG erfolgt in komprimierter Form. Ein client-bezogener Verschlüsselungscode verhindert den Zugriff von Unberechtigten auf die vom AG gespeicherten Daten.
9. Der AN stellt verschiedene Kommunikationswege für Störungsmeldungen des AG über 24h täglich bereit. Die Service-Kommunikationswege und Reaktionszeiten werden auf www.netik.de/service bekannt gegeben.
10. Die betriebsfähige Bereitstellung der Leistungen des AN gilt mit dem Zugang des ersten Passwortes inkl. Benutzernamen beim AG als erfolgt.

11. Auflösung von Datenkonten: Nach der Auflösung von Datenkonten innerhalb der Vertragslaufzeit ist der auf der Azure Backup Plattform gespeicherte Datenbestand der betreffenden Konten noch innerhalb von 14 Tagen abrufbar. Später ist ein Abruf nicht mehr möglich.
12. Deinstallation nach Ablauf der Vertragszeit: Nach Ablauf der Vertragszeit ist der auf der Azure Backup Plattform gespeicherte gesamte Datenbestand des AG noch innerhalb von 14 Tagen abrufbar. Danach ist ein Abruf der Daten nicht mehr möglich.

Pflichten des AG

1. Der AG ist allein für seine Daten verantwortlich.
2. Die dem AG zugeordneten Lizenzschlüssel, Nutzungs- und Zugangsberechtigungen sowie evtl. selbst festgelegte zusätzliche Geheimschlüssel sind vor dem Zugriff durch Dritte zu schützen. Der AN ist unverzüglich zu informieren, wenn der AG vermutet, dass unberechtigte Dritte in den Besitz der Daten gelangt sind.
3. Der AG ist nicht berechtigt, selbst oder durch nicht autorisierte Dritte in IT-Services oder -Anwendungen, die vom AN betrieben werden, einzugreifen oder eingreifen zu lassen.
4. Der AG verpflichtet sich, keine Inhalte auf der Plattform zu speichern, die Dritte in ihren Rechten verletzen oder sonst gegen geltendes Recht verstoßen.

Nutzungsrechte

1. Der AN räumt dem AG ein nicht ausschließliches Nutzungsrecht an der Client-Software ein. Der AG kann im Rahmen dieses Vertrages einen oder mehrere Nutzer autorisieren
2. Die Software darf weder geändert (außer im notwendigen Umfang im Rahmen einer Fehlerberichtigung oder der bestimmungsgemäßen Benutzung) noch zurückentwickelt, weiterentwickelt oder übersetzt werden.
3. Der AG ist nicht berechtigt, den Service über die in diesem Vertrag beschriebene Nutzung hinaus zu nutzen oder von Dritten nutzen zu lassen oder Dritten zugänglich zu machen.
4. Sofern Microsoft Produkte eingesetzt werden, gilt der Microsoft Cloud Vertrag für Microsoft Onlinedienste.

AG = Auftraggeber

AN = Auftragnehmer